

Studentag 2004



Bolivien

—

Fehlentwicklungen und Fehleinschätzungen

25.–26. Juni 2004

Campus der Johannes Gutenberg-
Universität Mainz
Atrium Maximum (Alte Mensa)

Becherweg 5
55128 Mainz

**univer
sität
mainz**



Programm

Freitag, 25. Juni 2004

14.00 – 14.15 Uhr

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Johannes Meier

(Vorsitzender Interdisziplinärer Arbeitskreis Lateinamerika)

14.15 – 15.30 Uhr

Bolivien im Spannungsfeld von Demokratisierung und Destabilisierung. Wirtschaftliche Krise und soziopolitische Konflikteskalation im regionalen Vergleich (Bolivien, Argentinien, Ecuador)

Jonas Wolff (Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung / Frankfurt am Main)

15.30 – 16.45 Uhr

Bolivien: Vom "Traumland der Reformen" zur Unregierbarkeit?

PD Dr. Stefan Jost (Politikwissenschaft / Universität Trier)

Pause

17.15 – 18.30 Uhr

Kirche in Bolivien: Vom Katholizismus zur Beteiligung der Kulturen

Dr. Stefan Silber (Diözese Würzburg)

Samstag, 26. Juni 2004

9.15 – 10.30 Uhr

Aufstand in Bolivien: Auf dem Weg zu einer politischen Neuordnung?

Dr. Juliana Ströbele-Gregor (Institut für Ethnologie / Freie Universität Berlin)

Pause

10.45 – 12.00 Uhr

**Kultur des Widerstands - von den *sindicatos* der *cocaleros* zur nationalen
Oppositionskraft**

Dr. Robert Lessmann (Publizist / Wien)

12.00 – 12.30 Uhr

Abschlussdiskussion

www.romanistik.uni-mainz.de/iakla/

